



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Juni bis August 2012



Inhalt

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen	10 f.
Gemeinsames aus den Schwestergemeinden	11 ff.
Theologische Aspekte	14
Gottesdienste im Überblick	15 ff.
Kinderbote	19
Aus der Christuskirchgemeinde	20 ff.
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	23 ff.
Aus der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	26 ff.
Freud und Leid	29 f.
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

Impressum:

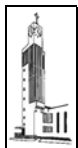
Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Versöhnungskirchgemeinde Gohlis, Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden
Satz und Layout: Ines Meyer
redaktion.kina.eugowit@gmail.com
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 01.07.2012
Druck: Gärtner Druck GmbH, Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirchgemeinde.
Ihre Redaktion*

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



Schaukästen: Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
Internet: www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
Mail Gemeindebrief: peteramberg@kabelmail.de



Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10
Internet: www.versoennungs-gemeinde.de
Mail Gemeindebrief: webmaster@versoennungs-gemeinde.de



Schaukästen Podelwitz: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof
Schaukasten Wiederitzsch: Zur Schule, am Tor zur Kirche
Internet: www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
Mail Gemeindebrief: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de

Augenblick mal ...

Titelbild: Das Foto entstand auf einer Urlaubsreise von Katerina und Michael Junold

Liebe Leserinnen und Leser,

„Da berühren sich Himmel und Erde ...“

Der Refrain eines Liedes kam mir in den Sinn, als ich das Titelbild betrachtete.

Entstanden ist das Bild während einer Urlaubswanderung. Nach fünf verhangenen Regentagen öffnete sich endlich wieder die Weite des Himmels. Das Licht der Sonne durchbrach die Wolkendecke und ließ die Farben der Erde wieder leuchten. Da berührten sich Himmel und Erde ...

Wenn der Himmel die Erde berührt, sehen wir die Erde in neuem Licht. In so einem Augenblick ist es gut anzuhalten und innezuhalten.

Himmel und Erde stehen in einem spannungsvollen Verhältnis, erzählt die Schöpfungsgeschichte am Anfang der Bibel.

Der Himmel berührt die Erde, so dass Leben entstehen kann. In den Augen des Himmels verdient die Schöpfung ein „sehr gut!“: „Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ (1 Mo 1,31)

Der über der Erde aufgespannte Himmel eröffnet Lebensraum: für Pflanzen, Tiere, Menschen.

Wenig später versuchen die Menschen vergeblich, einen Turm zu errichten, um den Himmel zu stürmen. Das Vorhaben scheitert. Die Menschen verlieren die gemeinsame Sprache und können sich nicht mehr verstehen. Berührungspunkte von Himmel und Erde lassen sich nicht erzwingen. Sie sind ein Geschenk.

Die Engländer haben verschiedene Worte für den Himmel, den wir sehen und so manches Mal bestaunen, und für den Himmel, der ein Synonym für Gott und Gottes Welt ist.

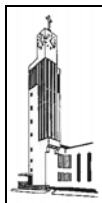
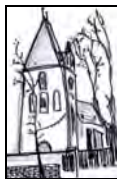
Ich finde es schön, dass wir im Deutschen nur das eine Wort „Himmel“ haben. So kann der Himmel, den wir sehen, für uns immer auch ein Hinweis auf Gottes Gegenwart sein.

Es gibt Augenblicke, in denen der Himmel die Erde berührt. In solchen Augenblicken erscheint einleuchtend, was im Trüben oder gar im Dunkel lag. In solchen Augenblicken erscheint manchmal das ganze Leben in neuem Licht.

Berührungspunkte von Himmel und Erde können nicht erzwungen werden. Und doch ist es möglich, solche Berührungspunkte zu schaffen. Wenn Menschen sich vom Himmel einladen lassen, umzukehren und neue Wege zu gehen. Wenn Menschen sich vom Himmel Mut machen lassen, Hass zu überwinden und Liebe zu leben, ... „da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.“

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

Die Liedzitate stammen aus dem Lied „Wo Menschen sich vergessen“ SvH 0120



Vorkurrende

Vorschule, Klassen 1 – 3
freitags
15.00 – 16.00 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Klassen 3 – 6
freitags
16.00 – 17.00 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kantorei

montags 19.45 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Posaunenchor

dienstags 19.00 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kammerchor

mittwochs 20.00 Uhr
*Kontakt: Iva Dolezalek,
Tel.: 9029150*

Kurrende

Klassen 1 – 6
donnerstags 16.30 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
*Kontakt:
Holger Hildebrand,
Tel.: 3918793*

Posaunenchor

montags 19.00 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
*Kontakt:
Gerhard Schanze,
Tel.: 9111950*

Kantorei

donnerstags 19.30 Uhr im
Kleinen Saal des Dietrich-
Bonhoeffer-Hauses
Die Projektproben für den
Gottesdienst in Pop finden
in der Kirche statt.
*Kontakt:
Holger Hildebrand,
Tel.: 3918793*

Kirchenchor Podelwitz

nach Absprache sonntags
20.00 Uhr im Gemeindefe-
raum des Pfarrhauses Po-
delwitz
*Kontakt: Heinz Böhmer,
Tel.: 034294/73253*

Wiederitzscher Vokal- ensemble

montags nach Absprache
(14-tägig)
*Kontakt:
Annette König,
Tel.: 5213666, E-Mail:
koenigin-annette@web.de*



Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungskirch- gemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
Kinderkirche		Christenlehre	
<u>1. Klasse</u> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>	<u>1. – 2. Klasse</u> montags 16.30 – 17.45 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>	<u>1. – 2. Klasse</u> mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt: Carola Frieß, Tel: 034298/493987</i>	<u>1. Klasse</u> montags 14.00 – 15.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>
<u>2. – 4. Klasse</u> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>	<u>3. Klasse</u> dienstags 15.30 – 17.00 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>	<u>3. – 6. Klasse</u> mittwochs 16.10 – 17.10 Uhr <i>Kontakt: Carola Frieß, Tel: 034298/493987</i>	<u>2. – 3. Klasse</u> mittwochs 14.30 – 15.30 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>
<u>5. – 6. Klasse</u> montags 17.30 – 18.30 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>	<u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>		<u>4. – 6. Klasse</u> mittwochs 15.45 – 16.45 Uhr <i>Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240</i>
Konfirmandenunterricht			
<u>7. Klasse</u>			
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr Pfarrhaus Gräfestraße <i>Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156</i>	mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Oberer Jugendraum Versöhnungskirche <i>Kontakt: Pfr. Rein- hard Leistner, Tel.: 9125480, 9014195</i>	dienstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 034294/73174</i>	
<u>neuer Kurs ab September</u>			
Der zweijährige Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2014 beginnt nach den Sommerferien. Anmeldungen für die neue Klasse 7 werden in den Pfarrämtern sehr gern entgegen genommen.			
<i>Tel.: 9029150 (Eutritzsch)</i>		<i>Tel.: 9014195 (Gohlis)</i>	
<i>Tel.: 5217004 (Wiederitzsch)</i>		<i>Tel.: 034294/73174 (Podelwitz)</i>	
<u>Junge Gemeinde</u>			
donnerstags 18.00 Uhr – 21.30 Uhr, in der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744</i>		vierzehntägig sonntags 18.00 Uhr im monatlichen Wechsel zwischen Pfarrhaus Wiederitzsch und Pfarrhaus Podelwitz: 10.06.12 Pfarrhaus Podelwitz, 24.06.12 Teilnahme am Johannisfest in Wiederitzsch, 08.07.12, 22.07.12 Pfarrhaus Wiederitzsch, in den Sommerferien nach Absprache <i>Kontakt: Tobias Kandler E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de oder über das Pfarramt</i>	
<u>Junge Erwachsene</u>			
donnerstags 19.00 Uhr, in der Sakristei der Versöhnungskirche <i>Kontakt: Martin Klein, Tel.: 0176/24246924</i>			



Christuskirchgemeinde

Aktive Senioren

13.06.12, 11.07.12, 14.00 Uhr im Gemeindesaal oder nach Abstimmung gemeinsam mit den Aktiven Senioren Wiederitzsch, 01.08.12, 16.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Frauengemeinde

14.06.12, 12.07.12, 09.08.12, 15.00 Uhr

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Frauengesprächskreis

12.06.12, 10.07.12, 07.08.12, 19.30 Uhr

Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

Gesprächskreis

14.06.12, 20.00 Uhr, Pfarrer Dr. Amberg: „Wie ist Kirche erkennbar?“ (Herzliche Einladung besonders auch für neue Gemeindeglieder)

Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156

Gedächtnistraining für Senioren

27.06.12, 25.07.12, 22.08.12, 14.30 Uhr

Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

Hausbibelkreis

mittwochs 19.30 Uhr

Die ideale Gemeinde? Die ersten Christen in der Apostelgeschichte

13.06.12 Sie teilen alles! – Apg 4,32-35

27.06.12 Spezialisten gesucht – Apg 6,1-7

11.07.12 Fasten für einen neuen Weg – Apg 13,1-3

Sommerferienthema: Jesajabuch

25.07.12 Erwählt und nicht verworfen – Jes 41,8-13

08.08.12 Ein ungewöhnlicher Messias – Jes 44,24-45.7

Fortsetzung: Die ideale Gemeinde? Die ersten Christen in der Apostelgeschichte

22.08.2012 Echte Streitfragen – neue Einigkeit – Apg 15,1-22

05.09.2012 Auf der Suche nach dem richtigen Weg – Apg 16,5-15

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

Junger-Paar-Kreis

28.06.12, 18.00 Uhr

Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846

Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846

Kreise der Schwestergemeinden

Kreativkreis

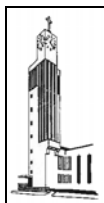
06.06.12, 20.06.12, 04.07.12, 18.07.12, 13.30 Uhr; 01.08.12, 16.30
Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Miteinander – Füreinander

07.06.12, 21.06.12, 05.07.12, 19.07.12, 01.08.12, 16.30 Uhr
Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

Sittanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)
Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811



Versöhnungskirchengemeinde

dienstags 08.00 Uhr **Andacht** zum Wochenbeginn, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Offene Kirche

Die Versöhnungskirche ist sonntags 14.00 - 16.00 und teilweise freitags von 13.00 - 15.00 für Besichtigungen geöffnet.

Grundkurs des Glaubens

- ein Erwachsenenseminar – auch als Hinführung zur Erwachsenentaufe und Nachkonfirmation
Der nächste Kurs beginnt im Herbst 2012.

Zwergenkreis

dienstags 09.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses
Wir singen, spielen und basteln gemeinsam mit Eltern und Kindern bis zu drei Jahren.
Kontakt: Gabi Hegewald, Tel.: 35580746, Christine Schwarz, Tel.: 2193456

Mittelalterkreis

jeweils (wenn nicht anders angegeben) 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum der Kirche

13.06.12	19.00 Uhr	Friedhofsführung in Plagwitz mit Herrn Süß
27.06.12		Logotherapie mit Herrn Jahn (Informationsabend zum Konzept der Psychologie und Psychotherapie nach Viktor Frankl- Interessierte sind herzlich willkommen)
11.07.12		Grillen

Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de

Mütterkreis

Dienstag, 05.06.12, 03.07.12, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses
Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Kreise der Schwestergemeinden

Spinnstübchen

Dienstag, 19.06.12, 19.30 Uhr

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927

Ökumenisches Bibelteilen

Donnerstag, 28.06.12, 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus St. Georg, Hoepnerstr. 17, danach Sommerpause

Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner, Tel.: 9125480

Lesecafé

Mittwoch, 13.06.12, 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Meditativer Tanz

Mittwoch, 06.06.12, 04.07.12, 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799

Besonderer Dienstagabend

26.06.12, 19.30 Uhr, Thema: Leipziger Disputation, Kleiner Saal, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Bibelcafé

donnerstags, jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, mit Pfr. i. R. Dr. Sieghard Mühlmann

Bibel am Abend

Dienstag, 05.06.12, 03.07.12, 19.30 Uhr, Amtszimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, mit Pfr. Reinhard Leistner

Frauen- und Missionskreis

04.06.12, 02.07.12, 06.08.12, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482

Offener Kreis

Dienstag, 12.06.12, Grillparty bei Wolframs, Dübener Heide

Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286

Seniorenkreis

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

05.06.12 Ein literarischer Nachmittag mit Pfr. Dr. Amberg

12.06.12 Pfr. Leistner erklärt uns die Visitation

19.06.12 Das Tier lacht nicht – Frau Sibyll Meyer präsentiert Heiteres und Skurriles aus dem Stammbuch der komischen Menschen, erschienen im Eulenspiegelverlag

26.06.12 Im Kirchgarten feiern wir Sommerfest

bis 04.09.12 Sommerpause

Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495



Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Minis von 0 bis 6

Dienstag, 19.06.12, 17.07.12, 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz (August Sommerpause)

Auch Mini-Eltern sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 034294/73174

Kinderkreis

am 1. Montag im Monat, 16.00 – 17.00 Uhr (außer während der Ferien)

04.06.12, 02.07.12, nach den Ferien: 03.09.12

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Kirchenmäuse

14-tägig montags, 16.00 – 17.00 Uhr (außer während der Ferien)

04.06.12 (gemeinsam mit Kinderkreis), 18.06.12, 02.07.12 (gemeinsam mit

Kinderkreis), nach den Ferien: 03.09.12 (gemeinsam mit Kinderkreis)

Herzlich eingeladen sind Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren **ohne Eltern**.

Gemeinsam wollen wir spielen und biblische Geschichten hören. Außerdem lernen wir die Kirche und das Pfarrhaus kennen.

Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240

Pfadfinder

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

Julia, Tel.: 01520/2375422, oder bei Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de

Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

05.06.12, 03.07.12, im Pfarrhaus, jeweils 16.00 Uhr

Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 9749083, E-Mail: katerina.junold@gmx.de

Mittendrin

Dienstag, 19.06.12, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch: „Abendmahl mit Kindern“ – Biblisch-theologische Überlegungen, praktische Erfahrungen und Gespräch – mit Gemeindepädagogin Heike Thiel und Pfarrerin Dorothea Arndt.

Dienstag, 17.07.12: „Podelwitz Teil 2“ – Wir lernen unsere Gemeinde-Familie besser kennen: Start 19.00 Uhr mit dem Rad ab Pfarrhaus Wiederitzsch, 19.30 Uhr Beginn an der Kirche Podelwitz. Ein Ausflug in Kultur und Geschichte der Podelwitzer Kirche und Gemeinde. Der Abend klingt aus in geselliger Runde bei einem Glas Wein.

Kontakt: Simone Walter, Tel.: 5202915, E-Mail: mone.ani@googlemail.com

Kreise der Schwestergemeinden/Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

meist am 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch
07.06.12, 05.07.12, 02.08.12

Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092

Aktive Senioren

13.06.12, 11.07.12, 08.08.12, 15.00 Uhr

Kontakt: Pfarramt, Tel.: 5217004

Seniorenkreis/Frauenkreis

Mittwoch, 06.06.12, 15.00 Uhr Pfarramt Wiederitzsch

Dienstag, 12.06.12 Seniorenausflug zusammen mit dem Seniorenkreis/Frauen-
dienst Podelwitz – Start: 12.30 Uhr Pfarrhaus Wiederitzsch, Ziele: Schloss Altran-
städt und Kirche Markranstädt, Rückkehr: 18.30 Uhr

Mittwoch, 04.07.12, 01.08.12, 15.00 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066, und Dorothee Funk, Tel.: 5216979

Seniorenkreis

Dienstag, 12.06.12 Seniorenausflug zusammen mit dem Seniorenkreis/Frauen-
dienst Wiederitzsch – Start: 12.30 Uhr Pfarrhaus Wiederitzsch, Ziele: Schloss
Altranstädt und Kirche Markranstädt, Rückkehr: 18.30 Uhr

Dienstag, 10.07.12, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz (August Sommerpause)
Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel: 034294/73174

Veranstaltungen

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz
W = Wiederitzsch

Juni 2012

02.06.12	16.00 Uhr	Sommerkonzert mit CHORISMA	G/Kirche
03.06.12	17.00 Uhr	Konzert für Orgel und Streicher (→ S. 20)	E/Kirche
10.06.12	16.00 Uhr	Sommerkonzert mit dem Leipziger Lehrerchor	G/Kirche
	17.00 Uhr	Geistliche und gesellige Musik aus mehreren Jahrhunderten (→ S. 26)	P/Kirche
16.06.12	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
23.06.12	17.00 Uhr	Konzert für Flöte und Orgel	G/Kirche
24.06.12	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
	17.00 Uhr	Musikalische Johannisandacht anschließend Johannisfeuer (→ S. 26)	W/Kirche
30.06.12	18.00 Uhr	Nacht der offenen Kirchen (→ S. 11 f.)	E/Kirche
	18.00 Uhr	Nacht der offenen Kirchen (→ S. 12) Orgelkonzert (→ S. 12)	G/Kirche
	20.00 Uhr	Nacht der offenen Kirchen (→ S. 12) Musik zum Entspannen - zum Hören und Mitsingen (→ S. 12)	W/Kirche
	22.00 Uhr	Geistliche und unterhaltsame Musik der Reformationszeit (→ S. 11)	E/Kirche

Juli 2012

08.07.12	17.00 Uhr	Duo Ensoleille (→ S. 25)	G/Kirche
	17.00 Uhr	Sommerkonzert mit dem Wiederitzscher Vokalensemble (→ S. 27)	W/Kirche
15.07.12	17.00 Uhr	Sommerkonzert der Kreismusik- schule Nordsachsen „Heinrich Schütz“ (→ S. 27)	P/Kirche

August 2012

17.08.12	19.30 Uhr	Sommerkonzert mit dem Ensemble Nobiles	G/Kirche
----------	-----------	---	----------

Vorschau September 2012

02.09.12	17.00 Uhr	Orgelmusik der deutschen Frühromantik mit Holger Gehring, Dresden, Organist an der Kreuzkirche (→ S. 27)	P/Kirche
----------	-----------	---	----------

Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 17. Juni 2012 in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 17. Juni 2012, um 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Nacht der offenen Kirchen am Sonnabend, dem 30. Juni 2012

In diesem Jahr findet die Nacht der offenen Kirchen unter dem Thema „Kirchenmusik und Reformation“ statt.

Christuskirchgemeinde

18.00 Uhr	Pfarrer Dr. Peter Amberg:	Andacht
18.30 Uhr	Pfarrer Dr. Peter Amberg:	Kirchenerklärung
19.00 Uhr	Kirchvorsteher Wilfried Thoß:	Trompetenmusik
19.30 Uhr	Kirchvorsteherin Pia Elfert:	Lesung
20.00 Uhr	Kirchvorsteher Wilfried Thoß:	Trompetenmusik
20.30 Uhr	Pfarrer Dr. Peter Amberg:	Kirchenerklärung
21.00 Uhr	Kirchvorsteherin Pia Elfert:	Lesung
22.00 Uhr	Ensemble „Cantate“ Leipzig:	Konzert mit geistlicher und unterhaltsamer Musik der Reformationszeit

Pfr. Dr. Peter Amberg

Fortsetzung Nacht der offenen Kirchen ...

Versöhnungskirchgemeinde

Zur Nacht der offenen Kirchen, am 30. Juni 2012, ist die Versöhnungskirche von 18.00 bis 24.00 Uhr geöffnet. Wir beginnen 18.00 Uhr mit einem Orgelkonzert mit Holm Vogel. Für 20.00 und 22.00 Uhr werden Kirchenführungen angeboten. Im Turm ist eine Kirchenmodellausstellung zu besichtigen. Außerdem sind dort historische in der Versöhnungskirche produzierte Musikaufnahmen zu hören.

Heiner Darre

Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch in der Kirche Wiederitzsch

20.00 Uhr Empfang in der Scheune in Wiederitzsch

- "Musik zum Entspannen - zum Hören und Mitsingen"
Flötenmusik, Choräle, Kanons, Taizé-Gesänge mit dem Wiederitzscher Vokalensemble, Leitung: Annette König
- Informationen zur Wiederitzscher Kirche

22.00 Uhr „Lichtklänge“ mit dem Klangprojekt Leipzig und Marko Kronberg in der Kirche Wiederitzsch

Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten und für den Erhalt der Kirche herzlich erbeten.

Pfrn. Dorothea Arndt

07. Juli bis 08. Juli Zeltlager Kinderkirche

im Versöhnungskirchhof für alle Kinderkirchen des Schwesterkirchverhältnisses, so lange die Plätze reichen.

Alle Jahre wieder – Kinderrüste vom 10.-14. April 2012



Foto: Sascha Lucas

Wir fanden ein ganz liebes Heim im Haus Zion bei den Diakonissen. Mit 37 Kindern und 7 Betreuern ging die Reise mit dem Zug nach Aue. Die Aufregung war groß. Doch wir bahn-ten uns im Zug und beim Umsteigen den Weg und kamen alle gut in Aue an.

Ein Besuch im Bergwerk in Zschorlau beeindruckte uns sehr. Als Bergleute verkleidet fuhren wir mit Gummistiefeln, Grubenlampen und Helmen ein. Bei unseren Wanderungen sahen wir Feuersalamander, Kröten, Fledermäuse und Rehe und beobachteten diese mit Begeisterung.

Ein Kneippbad durfte nicht fehlen. Hier zeigte sich, dass unsere Kinder nicht zimperlich sind. Unser Thema war der Prophet Jeremia, welcher uns über alle Tage hinweg begleitete. Täglich trat er im Anspiel auf und beeindruckte die Kinder. Seine Botschaft ist keine leichte und doch zeugte sie am Ende von der Hoffnung auf eine neue friedensvolle Gottesstadt Zion. Diese ließen wir aus unserer Phantasie heraus entstehen und gestalteten sie kreativ. Im Speisesaal des Diakonissenhauses Aue Zion kann nun jeder unsere neue Stadt Zion betrachten.

Auch dieses Jahr sind wir ohne größere Verletzungen wieder sicher in Leipzig angekommen.

Wir danken Gott für Bewahrung, allen Betern und allen Ehrenamtlichen wie Spendern für die hilfreiche Unterstützung.

Christina Lehmann

Familiensonntag unter dem Thema „mit Hand und Fuß und Kopf und Herz“

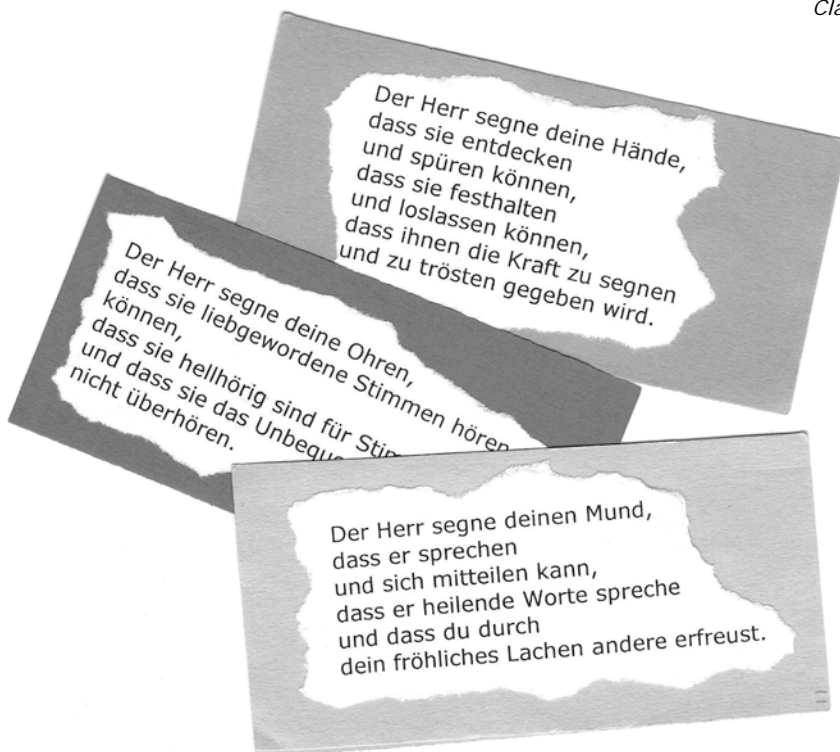
Beim Familiensonntag am 22. April 2012 waren kleine und große Leute aus unseren drei Gemeinden zusammengekommen. In der gut gefüllten Christuskirche feierten wir einen sehr bewegten und bewegenden Gottesdienst, in dem mit allen Sinnen Glauben und Gottes Zusage an uns, aber auch unsere Unterschiedlichkeit erlebbar wurden.

Die Kleinsten tanzten, die Schulkinder gestalteten etwas mit Ton und die Erwachsenen durchwanderten in vier Gruppen gemeinsam den Kirchenraum. In Verbindung mit Hand, Herz, Fuß und Kopf, also ganz unterschiedlichen Sinnen, erlebten sie dadurch viele eigene Facetten von Glauben und Menschsein wieder neu und intensiv. Auch in der gemeinsamen musikalischen Gestaltung durch die Kantoren und die Kurrenden wurde die Bedeutung und bewegende Kraft des Zusammenspiels verschiedener Glieder deutlich.

Für Kinder und Erwachsene war der Gottesdienst eine wirkliche Bereicherung. Dank an alle, die diesen erlebnisreichen Gottesdienst mit vorbereitet und gestaltet haben.



Claudia Roland



N wie: Nachfolge

Das Wort Nachfolge hat in der Bibel große Bedeutung. Schon im alttestamentlichen Sprachgebrauch geht es um das Nachgehen hinter einer wesentlichen Instanz. Dies betrifft im negativen Sinne hinter fremden Göttern herzugehen oder ihnen nachzugehen. Vielleicht sind manche Israeliten, als sie von ihrem Gott sich abwandten, in einer Prozession fremden Götterstatuen nachgelaufen.

Doch auch positiv wird die Nachfolge im Alten Testament gesehen. Ein frommer Mensch soll Jahwe nachfolgen, indem er ihm treu ist und sich als barmherzig gegenüber seinen Brüdern und Schwestern erweist. Es besteht eine Forderung nach einem gerechten und heiligen Leben und dies ist in der Gerechtigkeit und Heiligkeit Gottes begründet.

Im Neuen Testament bedeutet Nachfolge die Beziehung der Jünger zu Jesus Christus. Jesus forderte dazu auf, ihm nachzufolgen und mit der persönlichen Vergangenheit zu brechen. Die Jünger sollten sich glaubend und gehorsam ihrem Meister anschließen und damit dem Heil öffnen, das er als der Messias bereithält und schenken kann. Die Nachfolge Jesu damals bedeutete den Verzicht auf Besitz und die Annahme des Leidens. Die Leidensannahme wurde von den Jüngern nicht vollzogen, Petrus verleugnete Jesus sogar.

Heute wird die Nachfolge Jesu als ein sich Orientieren auf Christus und damit auch auf seinen himmlischen Vater verstanden. Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer hat ein Buch mit dem Titel „Nachfolge“ (München: Kaiser, 1989) geschrieben, in dem er zu dem Jesusworte: „und nehme sein Kreuz auf sich“ ausführt: „Es ist die Gnade Jesu, dass er seine Jünger auf dieses Wort vorbereitet hat durch das Wort von der Selbstverleugnung“ (Wenn einer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst). „Haben wir uns wirklich ganz vergessen, kennen wir uns selbst nicht mehr, dann sehen wir ja nur noch ihn. Hätte uns Jesus nicht so freundlich vorbereitet auf dieses Wort, so könnten wir es nicht tragen. So aber hat er uns instandgesetzt, auch dieses harte Wort als Gnade zu vernehmen. Es trifft uns an in der Freude der Nachfolge und bestärkt uns in ihr“ (Seite 79). Diese Intensität wurde von Bonhoeffer verwirklicht: Nachfolge bedeutete für ihn Widerstand gegen die nationalsozialistische Barbarei. Er wurde ermordet. Kurz vor seinem Tod sagte er: „Dies ist das Ende. Für mich der Beginn des Lebens“.

Nachfolge in unserer Zeit kann bedeuten, auf der Seite der Armen und Entrechteten zu stehen und es kann in einfacher Weise schon als ein sich Einlassen auf die Sache Jesu, auf die Sache Gottes verstanden werden.

Denn ein Eintreten für die Existenz Gottes, für den Glauben an Jesus Christus ist keine Selbstverständlichkeit und bedarf oft des Mutes und der Entschiedenheit.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Juni 2012

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

1Kor 15,10

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
03.06.2012 Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, AM, K Pfr. Dr. Amberg	10.00 Uhr Gottesdienst zum Diakoniesonntag Pfr. Leistner	Teilnahme am Marktgottesdienst in Leipzig
	11.00 Uhr Marktgottesdienst, Nikolaikirchhof		
10.06.2012 1. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst zur Jubelkonfirmation und Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt
17.06.2012 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Lektor-Gottesdienst Ralph Böttcher
	16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau Amberg, Pfr. Dr. Amberg		10.30 Uhr (W) Familiengottes- dienst, im Anschluss Kirchenkaffee Pfrn. Arndt
24.06.2012 3. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst zur Visitation in der Versöhnungskirche mit dem Kammerchor der Christuskirch- gemeinde unter Leitung von Kantorin Iva Dolezalek AM Sup. Henker, Pfr. Leistner, Pfr. Dr. Amberg		09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			17.00 Uhr (W) Andacht Pfrn. Arndt, mit dem Vokalensemble, im Anschluss Johannisfeuer im Pfarrgelände
	18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Goh- liser Friedhof mit Pfr. Leistner		

Juli 2012

Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.

Mk 4,41

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
01.07.12 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Sup. i.R. Mügge
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Sup. i.R. Mügge
08.07.2012 5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	10.00 Uhr Gottesdienst in Pop mit Taufen Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst Homiletisches Seminar
15.07.2012 6. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung des Kindergartenerwei- terungsbaues Pfr. Dr. Amberg, Brigitte Zschiedrich, Iva Dolezalek 16.30 Uhr Feierliche Indienst- nahme des neuen Gebäudes in der Mosenthinstraße 1, Sup. Henker	09.30 Uhr Taufgottesdienst mit Tauffest Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
22.07.2012 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst Sup. i.R. Mügge
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM Sup. i.R. Mügge

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
29.07.2012 8. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Franke	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Mühlmann	09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Dr. Zeitler
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst Dr. Zeitler, im An- schluss Kirchenkaf- fee

August 2012

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Ps 147,3

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
05.08.2012 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. i.R. Mühlmann	09.00 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Sup. i.R. Mügge
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM Sup. i.R. Mügge
12.08.2012 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i.R. Mügge	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Müller	09.00 Uhr (P) Gottesdienst Dr. Stefan Reichelt
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst Dr. Stefan Reichelt
19.08.2012 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfrn. i.R. Kriewald	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst Sup. i.R. Mügge
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst, AM Sup. i.R. Mügge
26.08.2012 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst Pfrn. Arndt

September 2012

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**

Jer 23,23

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
02.09.2012 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr (P) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr (W) Gottesdienst mit Taufgedächtnis, AM, K Pfrn. Arndt
09.09.2012 14. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr gemeinsamer Fami- liengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Wiederitzsch Pfr. Dr Amberg, Heike Thiel	09.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang Pfr. Leistner	10.00 Uhr (P) Familiengottesdienst zum Schuljahresbe- ginn Pfrn. Arndt, Heike Thiel
			17.00 Uhr (W) Teilnahme in Eutritzsch

K = Kindergottesdienst AM = mit Abendmahl

**Singend unterwegs – Gemeinderüstzeit in Wernigerode 14.-16. Septem-
ber 2012**

Unter diesem Motto wollen wir uns auf eine Erkundungsreise begeben in die „bun-
te Stadt am Harz“ und in den Liederschatz des neuen Gesangbuches „Singt von
Hoffnung“.

Programm: Liedmeditationen, Workshop-Gottesdienst, Wanderung, Kinderpro-
gramm, Musik und Gesang

Zeitplan: Anreise am Freitag ab 18 Uhr mit Abendbrot, Abreise Sonntag ab 14.00
Uhr; Bitte Fahrgemeinschaften bilden (Freie Plätze bzw. benötigte Plätze bei der
Anmeldung in den Pfarrämtern melden)

Kosten für Übernachtung und Verpflegung:

Erwachsene 80 €, 12-17 Jahre 60 €, 7-11 Jahre 52 €, 2-6 Jahre 46 €, unter 2
Jahre frei, Ausleihe Bettwäsche 5 €, Handtücher 2 €

Unterstützung bitte bei den zuständigen Pfarrern erfragen

Unterbringung:

in Zweibettzimmern, Familienzimmern bis 4 Betten und Familienappartements
2+2 Betten

Für ein gemeinsames Kaffeetrinken bitte einen Kuchen mitbringen! Wer ein
Instrument spielt, bringe dies bitte mit!

Anmeldungen in allen Pfarrämtern möglich! Anmeldeschluss: 31.08.2012

Die Glühwürmchen

Im Juni, Juli und August kann man die kleinen Lichtpunkte in der Dunkelheit an Waldrändern, Büschen und auch im Gras beobachten. Glühwürmchen sehen wir als kleine helle Pünktchen, die in der Luft herumtanzen. Die leuchtenden und tanzenden Pünktchen sind Käfer, die sich auf Partnersuche befinden. Allerdings sehen nur die Männchen aus wie Käfer. Sie haben Flügel und können

deshalb auch fliegen. Die Weibchen dagegen sind die eigentlichen Glühwürmchen. Sie können nämlich nicht fliegen und sehen aus wie Larven oder Würmchen. Untereinander verständigen sich Männchen und Weibchen mit Leuchtzeichen, damit sie im Dunkeln zueinander finden. Die Weibchen krabbeln dann auf hohe Grashalme und leuchten von dort den suchenden Männchen. Die

Männchen wiederum fliegen dicht über dem Boden und suchen nach ihnen. Wenn das Männchen das Licht von einem Weibchen entdeckt hat, schwebt es einen Augenblick lang über ihm und lässt sich dann fallen. Haben sich die Liebenden gefunden, knipsen sie ihr Licht einfach aus und paaren sich im Dunklen. Klar, sie wollen nicht, dass ihnen dabei jemand zusieht!



Foto: Illustration: Christian Bader

Rätsel

LÖSUNG

Lösungswort: SOMMERZEIT

Lösung: Schaf, Wolf, Maus, Hummel, Eich, Reh, Katze, Hoi, Hol, Taube

HALLO KINDER

Setzt den Anfangsbuchstaben jedes Bildes in das darunterstehende Kästchen ein, dann habt ihr das Lösungswort.

Lösungswort: FROHE FERIEN



KONZERT

Musik der Romantik für Orgel und Streicher

Christuskirche

Sonntag, 3. Juni 2012

17.00 Uhr

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Josef Rheinberger, Max Bruch u.a.

Gabriele Wadewitz, Orgel
Familie Schreiber, Streicher



Eintritt frei, um eine Kollekte am Ausgang bitten wir.

Visitation

Vom 11. bis 24. Juni wird eine Gruppe des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes Leipzig unter Leitung von Superintendent Martin Henker unsere Christuskirchengemeinde und die Versöhnungskirchengemeinde visitieren. Besondere Veranstaltungen während dieser Zeit werden ein Gesprächskreis am Donnerstag, dem 14. Juni um 20.00 Uhr zum Thema „Wie ist Kirche erkennbar“, zu dem besonders auch neue Gemeindeglieder eingeladen werden und ein Abend mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Freitag, dem 15. Juni, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus, Gräfestraße 18, sein. Superintendent Henker wird am Sonntag, dem 17. Juni im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche, in welchem die Kantorei singt, ein Wort an die Gemeinde richten und im gemeinsamen Abschlussgottesdienst am Sonntag, dem 24. Juni um 9.30 Uhr in der Versöhnungskirche, in welchem der Kammerchor der Christuskirchengemeinde singt, predigen.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Geistliche und unterhaltsame Musik der Reformationszeit

ZUR NACHT DER OFFENEN KIRCHEN



Christuskirche

Samstag, 30. Juni 2012

22.00 Uhr

Musik von Samuel Scheidt, Michael Praetorius, Johann Walther, John Dunstable, Orlando di Lasso, u.a. für Sopran, Blockflöten, Krummhorn, Violine und Gamben

Ensemble „Cantate“, Leipzig

Heidrun von Strauch, Doris Linde, Luise Rummel, Hans-Peter Linde, Jürgen Weise, Siegbert Rummel

Eintritt frei, um eine Kollekte am Ausgang bitten wir.

Gottesdienst zur Einweihung des Kindergartenerweiterungsbau und Gemeindefest am 15. Juli 2012

Am Sonntag, dem 15. Juli, findet in unserer Christuskirche, auf dem Pfarrgelände und dem Grundstück unseres Kindergartenerweiterungsbaus das Gemeindefest und die Einweihung des Neubaus statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Christuskirche. Daran schließt sich ein Kaffeetrinken und ein Programm für die Kinder im Pfarrgelände an. Um 16.30 Uhr findet die feierliche Indienstnahme des neuen Gebäudes in der Mosenthinstraße 1 statt. Danach wird dort das Theaterstück für Klein und Groß „Wir ziehen nach Mosenthin“ von Pia Elfert aufgeführt. Den Abschluss bildet ein Abendessen vom Grill.

Pfr. Dr. Peter Amberg



Fotos: Ines Meyer

Am 04. Mai 2012 wurde das neue Gelände mit mehr als fünfzig kleinen und großen Pflanzen begrünt.



Bitte um Kuchenspenden

Für das Kaffeetrinken während des Gemeindefestes bitten wir sehr herzlich um Kuchenspenden, welche am Sonnabend, dem 14. Juli zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr im Pfarrhaus, Gräfenstraße 18 abgegeben werden können.

Pfr. Dr. Peter Amberg

Ein Gemeindetag der besonderen Art

Am Samstag, den 24. März, fanden sich um 9.00 Uhr morgens immerhin 21 Gemeindeglieder in Eutritzsch zum Frühjahrsputz zusammen. Bei schönstem Wetter wurden die Beete gejätet und das Außengelände vom Laub befreit. Der reichlich gefüllte Container wurde noch im Mittag abgeholt.

Gründlich gesäubert wurden auch der Gemeindesaal und der Kirchenraum. Sogar der Altar wurde vorsichtig vom Staub freigewedelt.

Die Sonne half dann auch die Bastelunterlagen und Wachstücher trocknen, die mit viel Geduld von Klebstoff- und Farbresten gereinigt wurden. Und auch das Anspitzen sämtlicher Blei- und Buntstifte brauchte seine Zeit.

Entweder war der Arbeitseifer so groß oder die Zeit verging zu schnell: Die für den Vormittag geplante Pause mit Imbiss konnte niemanden aus den Beeten und Putzecken locken. Dafür versammelten sich alle – mit sich und dem Ergebnis zufrieden – zum Abschluss um einen gut gedeckten Tisch.

„Das machen wir wieder.“, war die einhellige Meinung. Denn es gab neben der Arbeit natürlich auch genügend Gelegenheit, sich zu unterhalten, auszutauschen und das Zusammensein zu genießen. So wird es im Herbst wahrscheinlich eine Fortsetzung geben, um auch einmal die Reinigung des Kirchbodens und des Kirchturms anzugehen und das Außengelände auf den Winter vorzubereiten.

Wir danken allen noch einmal herzlich für den Einsatz und freuen uns auf den nächsten Gemeindetag der besonderen Art.

Pia Elfert

Besuch der Eutritzscher und Wiederitzscher „Aktiven Senioren“ in der Leipziger Synagoge

Wie sieht eine Synagoge von innen aus? Gibt es Gemeinsamkeiten zu einer Kirche? Welche religiösen Feste gibt es im Judentum und was bedeuten sie?

Antworten auf diese und noch viele andere Fragen erhielten wir am 09. Mai 2012 vom Rabbiner der Leipziger Israelitischen Religionsgemeinde, Herrn Zsolt Balla. Wir erfuhrten, dass es etwa 1300 jüdische Gemeindeglieder gibt und davon mehr als 99 % aus den ehemaligen Sowjetrepubliken stammen.



Fotos: Ines Meyer



Für einige für uns war neu, dass das Jüdische Schaltjahr 13 Monate hat. Das neue Jahr beginnt immer im Herbst mit dem Monat Tischri. So war unser 09. Mai 2012 der 17. Ijar 5772. Die gemeinsamen Gebete im Gottesdienst werden ausschließlich in hebräischer Sprache gesprochen oder gesungen, nur zwischen durch gibt es Texte auf deutsch oder russisch. Auch über die Geschichte der Synagoge und das jüdische Leben im Nazideutschland und zu Zeiten der DDR gab es viel zu erfahren. Frau Wilke von der Ephraim Carlebach Stiftung übernahm den zweiten Teil der Führung. Der Nachmittag war sehr interessant und einige von uns möchten gern einen Gottesdienst in der Synagoge erleben. Das ist prinzipiell täglich möglich. Besonders eindrucksvoll sollen zum Beispiel die Gottesdienste zum Schabbat sein, der vom Sonnenuntergang freitags bis zum Sonnenuntergang samstags gefeiert wird.



Eine Reise durch das Land der Bibel

Am 14. bis 22. Februar 2012 nahmen 25 Personen, zehn aus Leipzig und 15 aus Dresden, an einer Bildungsreise nach Israel teil. Von Leipzig und Dresden flogen wir nach München und dann gemeinsam nach Tel Aviv.

Pfarrer Leistner und Pfr. Dr. Richter teilten sich die Aufgabe, uns mit den Bibelstellen vertraut zu machen, die uns unser Guide Danie auf der Rundreise erklärte. Wir wanderten zur Jordanquelle und den Ausgrabungen von Tell Dan, kamen nach Cesarea Philippi und über die Golanhöhen zu weiteren historischen Ruinen. Es ist erstaunlich, wie gut erhalten diese Orte der Vergangenheit zu besichtigen sind. Dann bekamen wir die am See Genezareth gelegenen heiligen Stätten zu sehen, die da sind der Berg der Seligpreisungen, die Stadt Jesu - Kapernaum.



Foto:

gerade ein Baby getauft. Interessant war, dass es ausgezogen, an den Füßen gefasst und untergetaucht wurde. Bei unserer Fahrt in die Wüste Negev besuchten wir noch die Gedenkstätte von Ben Gurion, dem ersten Präsidenten Israels. Die Wüste bot viele Überraschungen. So gab es eine Forschungsstation, die die naba-täische Feldkultur wieder aufleben lassen will. Die Festung Herodes ist auf einem Hügel in die Erde gebaut. Durch bestimmte Öffnungsrichtungen für Luft war sie auch klimatisiert. Was konnte man damals schon!

Auch ein Bad im Toten Meer durfte nicht fehlen. Wenn ich heute auf alles zurückblicke, denke ich an die vielen geschichtsträchtigen Bauten. Wenn man bedenkt, mit welchen Werkzeugen die Steine für die Rundbögen behauen werden mussten, damit das Gewicht die Wölbung nicht zum Einstürzen bringt, kann ich nur staunen.

Es war für uns ein großartiges Erlebnis, die Bibelstellen sind noch greifbarer geworden.

Wir fahren durch das Jordantal via Jericho, der ältesten Stadt der Welt, nach Jerusalem. Dort besichtigten wir die Grabeskirche, gingen die Via Dolorosa entlang und über den orientalischen Markt. Weiter ging es zum Ölberg, zur Paternosterkirche mit Blick auf Jerusalem mit der alles überragenden Kuppel des Felsendoms. Auf der Palmsonntagstraße ging es zum Garten Gethsemane mit seinen sehr alten Olivenbäumen und weiter durch die Altstadt zur Klagemauer. Auch Bethlehem war ein Ziel.

In der Geburtskirche wurde

Abend der Begegnung für alle Neuhinzugezogenen

23. Juni 2012, 18.00 Uhr, im Kirchgarten

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“ (Jes. 43,1)

Traditionell geht es am 6. Sonntag nach Trinitatis um die Taufe. In diesem Jahr fällt dieser Sonntag auf den 15. Juli.

Aus diesem Grund wollen wir einen Taufgottesdienst feiern. Ganz besonders sind die Familien mit noch ungetauften Kindern eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein kleines Kinderprogramm und einen gemeinsamen Mittagssimbiss. Wer Lust und Zeit hat, kann am Nachmittag noch am Gemeindefest in Eutritzsches teilnehmen.

Taufen bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Leistner anmelden.

Pfr. Reinhard Leistner

„Gottesdienst in Pop“



„Reformation und Musik“ lautet das Motto für das Jahr 2012 in der Lutherdekade. Doch nur in die Zeit Luthers zurück zu blicken, genügt nicht. Leben ist Veränderung und Veränderung ist wichtig zum Leben. Daher ist es gut, immer wieder Neues zu wagen! Moderne Musik im Gottesdienst, das ist ein Baustein für lebendigen Glauben in unserer Zeit! Deshalb gibt es in diesem Jahr wieder einen „Gottesdienst in POP“.

Wer diesen Gottesdienst als Chorsänger mitgestalten möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Holger Hildebrand

„Sommermusik in der Kirche“

Musik in der Kirche ist immer auch Andacht und Gottesdienst - findet aber nicht nur am Sonntag vormittag statt! Dafür sorgen viele fleißige Menschen.

Die meisten musikalischen Veranstaltungen in unseren Kirchen sind im Faltblatt „Kirchenmusik“ in unseren Schwesterkirchgemeinden aufgezählt - und es lohnt sich, diese zu besuchen. Es liegt in den Kanzleien und Kirchen aller Schwesterkirchen aus. Neben den Terminen zur Reihe "Meditation und Musik" oder "Klavier- und Kammermusik" finden sich dort auch die Daten zu Chor- oder Orgelkonzerten. In der Versöhnungskirche zum Beispiel das Konzert für Flöte und Orgel mit Kristiane Köbler und Brunhild Fischer am 23. Juni 17.00 Uhr, oder am 17. August um 19.30 Uhr ein Sommerkonzert mit dem Ensemble Nobiles. Auch in den Schwesterkirchen gibt es einige musikalische Schätze zu entdecken. Musikerinnen und Musiker sowie diejenigen, die die Veranstaltungen begleiten, freuen sich über jeden Gast und Zuhörer.

Holger Hildebrand

08.07.2012, 17.00 Uhr

in der Kirche

DUO ENSOLEILLE

Elizaveta Birjukova Flöte

Eva Beneke Gitarre

Werke von Schubert, Lieberman,
Piazzolla, Telemann, Bach und Ravel

Eintritt frei



Ergänzungsneubau für den Kindergarten – die nächsten Schritte sind gegangen

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, hat der Kirchenvorstand begonnen über einen Ergänzungsneubau für unseren Kindergarten nachzudenken. Inzwischen sind wir mit einer zusätzlichen Kindertagesstätte mit bis zu 100 Plätzen in der Bedarfsplanung des Jugendamtes der Stadt Leipzig aufgenommen. Als Standort kommt der schon immer als Bauland vorgesehene Platz neben unserer Kirche in Betracht.

Der erweiterte Kindertagenausschuss hat, unter Federführung von Frau Blücher, in Zusammenarbeit mit Erzieherinnen des Kindergartens und in Abstimmung mit der Fachberaterin der Diakonie, Frau Jevlasch, für den Ergänzungsneubau eine pädagogische Konzeption erarbeitet.

In seiner Maisitzung hat der Kirchenvorstand der pädagogischen Konzeption zugestimmt. Ebenfalls wurde beschlossen, in Absprache mit dem Landeskirchenamt ein Gutachterverfahren durchzuführen. Dieses ist derzeit in Vorbereitung. Zur Verfahrensbegleitung wird eine Verfahrensbetreuerin bestellt.

Die endgültige Entscheidung über den Bau kann der Kirchenvorstand erst nach dem Gutachterverfahren und dem anschließend zu erstellenden Finanzierungskonzept treffen.

Matthias Rudolph, Vorsitzender Kindertagenausschuss

Festliches Bibel-Café mit Dr. Mühlmann:

Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit. Verbum dei manet in aeternum.

9. August, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, großer Saal im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Dazu lädt im Einvernehmen mit Familie Mühlmann und Pfr. Leistner der Förderverein aus Anlass des 70. Geburtstages von Pfarrer i. R. Dr. Sieghard Mühlmann, stellv. Vorsitzender des Fördervereins Versöhnungskirche Leipzig-Gohlis herzlich ein.
Einlass ist ab 10.00 Uhr.

Wir bitten die Gäste, bis 10.30 Uhr Platz genommen zu haben.



Seit dem 01. Januar 2012 gehört mit Podelwitz eine der schönsten Kirchen Sachsens und die nördlichste Kirchgemeinde der sächsischen Landeskirche zum Schwesterkirch-verhältnis Eutritzsch - Gohlis – Podelwitz-Wiederitzsch.

In die Gemeinde Podelwitz-Wiederitzsch bringen wir 334 (davon 127 männliche) Gemeindeglieder ein, trotz der geringen Größe eine hohe Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Es gibt drei Frauen, die sich sonntags beim Orgelspielen abwechseln, von Gemeindegliedern werden die Kirchennachrichten in den zur Podelwitzer Kirchgemeinde gehörenden Orten Hohenossig, Neu-Schladitz, Podelwitz, Rackwitz und Zschölkau verteilt, Besuche gemacht, ein Mal monatlich Kindergottesdienst gehalten, der Kirchendienst versehen und auch manche technische Probleme rund um Kirche und Pfarrhaus gelöst.

Der Minikreis (manchmal 14 Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Müttern) und der Seniorenkreis (zurzeit etwa 15 Besucher) werden von Pfarrerin Dorothea Arndt geleitet.

18 Kinder kommen in den beiden Christenlehregruppen zusammen, die bis zum Sommer von Gemeindepädagogin Carola Frieß geleitet werden.

Die Jungen Gemeinden aus Podelwitz und Wiederitzsch haben sich schon vor dem offiziellen "Heiratstermin" angefreundet und freuen sich über die damit verbundene Vergrößerung ihrer Gruppe.

Die größte Gruppe bildet der Chor, geleitet von Heinz Böhmer. Die bis zu 19 Sänger und Sängerinnen treffen sich nach Absprache sonntags zum Üben. Das Geübte wird dann zu verschiedenen Gottesdiensten und ein Mal im Jahr in einem Konzert zu Gehör gebracht.

Wir freuen uns sehr über die freundliche Aufnahme in der neuen Gemeinde und im Schwesterkirchverbund und hoffen zur Bereicherung desselben einiges beitragen zu können.

Über die Geschichte und das Gebäude der Podelwitzer Kirche gibt es etwas im nächsten Gemeindebrief zu lesen.

Ralph Böttcher

Sonntag, 10. Juni, 17.00 Uhr, in der Kirche Podelwitz: „Geistliche und gesellige Musik aus mehreren Jahrhunderten“

Mitwirkende: Zwei Blockflötenensembles der Musikschule Johann-Sebastian-Bach unter Leitung von Luise Rummel

Kirchenchor Podelwitz unter Leitung von Heinz Böhmer

Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche herzlich erbeten.

Sonntag, 24. Juni, Johannistag

09.00 Uhr in der Kirche Podelwitz Abendmahlsgottesdienst

17.00 Uhr Johannisandacht Kirche Wiederitzsch, musikalisch ausgestaltet durch das Wiederitzscher Vokalensemble, Leitung Annette König

anschließend Johannisfeuer im Wiederitzscher Pfarrgelände

Sonntag, 08. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Wiederitzsch

„Sommerkonzert“

mit dem Vokalensemble Wiederitzsch und einigen Instrumentalisten unter Leitung von Annette König

Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche herzlich erbeten.

Nach dem Konzert werden einige Getränke bereit stehen und wir laden zum lockeren Beisammensein und Gespräch ein.

Sonntag, 15. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz

Sommer-Konzert der Kreismusikschule Nordsachsen „Heinrich Schütz“

Es musizieren junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Kreismusikschule Nordsachsen, die Streichergruppe unter Leitung von Tabitha Möckel sowie die Cajongruppe unter Leitung von Nicolas Keller.

Musikalische Leitung: Angelika Hädike, Leiterin der Kreismusikschule Nordsachsen.

Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche herzlich erbeten.

Sonntag, 02. September 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz

Orgelkonzert „Orgelmusik der deutschen Frühromantik“

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Christian Heinrich Rinck, August Gottfried Ritter, Adolph Friedrich Hesse

An der Mende-Orgel: Holger Gehring, Dresden, Organist an der Kreuzkirche

Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten und für den Erhalt der Mende-Orgel werden am Ausgang herzlich erbeten.

Kalender der Aktiven Senioren für 2013

Auch in diesem Jahr haben die Aktiven Senioren unserer Kirchgemeinde wieder einen Kalender gestaltet, der schon jetzt erhältlich ist. Unter dem Titel "Miteinander verbunden" und mit Bildern der beiden Kirchen in Wiederitzsch und Podelwitz weist er diesmal besonders auf unsere Gemeindevereinigung hin. Der Kalender ist in zwei Formaten (A4 für 8,50 € und A5 für 7,00 €) in den beiden Pfarrbüros erhältlich.

Fahrdienst zwischen Wiederitzsch und Podelwitz

An den wenigen Sonntagen, an denen nur ein Gottesdienst in einer unserer beiden Kirchen stattfindet, kann ein Fahrdienst zum jeweiligen Gottesdienst organisiert werden. Melden Sie Ihr Interesse bitte möglichst frühzeitig in einem der Pfarrbüros an. Darüber hinaus sind sicher immer Gemeindeglieder gern bereit, Sie nach persönlicher Absprache mitzunehmen.

Erinnern an Krieg und Gewalt im 20. Jahrhundert – Ort des Gedenkens in der Kirche Podelwitz

Hinter uns liegt das 20. Jahrhundert, in dem zwei grausame Kriege von Deutschland ausgingen und über Europa und die Welt Tod und Zerstörung brachten.

Viele junge Männer sind begeistert in den Krieg gezogen – und sind gefallen.

Mütter ließen ihre Söhne für Volk, Vaterland und Führer in den Krieg ziehen, waren sogar stolz darauf – und mussten sie beweinen.



Foto: Pfrn. Dorothea Arndt

Frauen, Kinder, ältere Menschen, die sich für den Nationalsozialismus hatten begeistern lassen, mussten schließlich fliehen, hungern, wurden krank, kamen in Bombennächten um, verloren alles, was sie hatten.

Millionen wurden vor den Augen der Anderen in Arbeits- und Vernichtungslager gebracht und dort ermordet. Auch unter der Herrschaft Stalins, seiner Gefolgsleute und Nacheiferer haben Menschen Schreckliches gelitten.

Erinnerung und Mahnung an Krieg und Gewalt im 20. Jahrhundert sollen in der Kirche Podelwitz nun einen Ort bekommen.

Angestoßen durch den Podelwitzer Ortschronisten Reinhard Wilke und unterstützt durch die Kommune Rackwitz, konnte der Podelwitzer Kirchenvorstand den Leipziger Künstler und Bildhauer Markus Gläser gewinnen. Einem ersten Kontakt im Sommer 2009 folgten intensive Gespräche, eine tiefere Beschäftigung mit der Geschichte unserer Orte, Zeiten des Suchens und Nachdenkens. Entwürfe und Ideen wurden aufgegriffen, wieder verworfen oder verändert.

Im Laufe eines spannenden Dialoges und künstlerischen Prozesses entstand unter den Händen von Bildhauer Markus Gläser ein beeindruckendes Kunstwerk, dessen letzte Entwurfs-Fassung auf dem Foto zu sehen ist.

Es erscheint dem Kirchenvorstand sehr gelungen und nachdenklich genug, um Menschen, die in die Kirche gehen oder aus der Kirche kommen anzuregen, zu fragen, sich zu erinnern, zu gedenken und um zu mahnen.

Nach dem dringend nötigen Umbau der Elektroinstallation im Eingangsbereich der Podelwitzer Kirche wird das Kunstwerk voraussichtlich im Herbst dort an der Ostwand seinen Platz finden und in feierlichem Rahmen übergeben werden.

Wir bitten sehr herzlich um Spenden zur Unterstützung dieses wichtigen Vorhabens!

PfarrerIn Dorothea Arndt



Getauft wurden:

Elisabeth Finkenstein, Edgar Pfeifer, Eric Pfeifer, Ute Weinbrecht, Eva Helene Weinbrecht, Elisabeth Weiß, Teresa Löbner, Sophie Löbner, Benno Bartlakowski, Leonard Röser

Konfirmiert wurden:

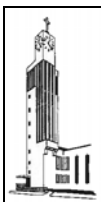
Benno Bartlakowski, Moritz Handschuh, Teresa Löbner, Caroline Milker, Lucas und Jacob Pollack, Leonard Röser, Hannes Stetefeld, Max Weber, Carl Wolff

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Renate, geb. Kerl, und Manfred Gärtner

Christlich bestattet wurden:

Marianne Gärtner, geb. Köhler, 88 Jahre
Ruth Korge, geb. Püchner, 88 Jahre
Gertrud Moltzen, geb. Bodendorf, 90 Jahre
Lina Rosa Göbel, geb. Böhme, 94 Jahre
Charlotte Laute, geb. Börner, 80 Jahre



Getauft wurden:

Vera Junia Irene Böllmann, Mira Friederike Steinbach
Jannika und Gerrit Netzband, Lia Marie Schanze, Jakob Witt,
Noah Schlichter

Konfirmiert wurden:

Ruben Ahner, Olivia Albrecht, Caroline Böhme, Titus Thomas Ebert, Clemens Fitschen, Valentin Gabert, Leonora Elise Granz, Simon Julian Koch, Mario Kümpel, Theresa Sophie Lange, Gerrit Netzband, Michael Ohme, Karolina Rosinski, Anna Sophie Schneider, Gabriel Schwarz, Lukas Marc Alexander Sommerlad, Lisa Victoria Thielemann, Henriette Walzer, Juliane Weise, Freya Anna Amalia Wilhelm, Eva Sophie Ziegelmann

Getraut wurden:

Christine Jüttner, geb. Poser, und Promoter Estifanos Admasu Jeuberie
Katja, geb. Westerhold, und Wolfram Schanze

Wieder aufgenommen in die christliche Kirche wurde:

Rico Domsgen

Übertritt:

Thomas Hardtke

Christlich bestattet wurden:

Arthur Braun, 84 Jahre
Adelheit Meister, geb. Adler, 94 Jahre

Fortsetzung Versöhnungskirchgemeinde ...

Monika Böhme, geb. Barth, 60 Jahre
Karl Hans Scheibe, 91 Jahre
Brunhilde Sander, geb. Grimmer, 77 Jahre



Getauft wurden:

Thore Klötner, Emelie Mathilda Haufe, Raja Marielien Klopsch
Thomas Schmidt, Oskar Valentin Labrenz, Luise Föllner,
Sarah Hobohm

Konfirmiert wurden:

Laura Josefin Elisabeth Böhl, Julius Foja, Florian Heinrich Jue-
terbock, Erik Knauf, Johannes Holger Kündiger, Julian Valen-
tin Rapp, Maxi-Josephine Rauch, Jakob Röhner, Max Florian
Runkel, Luca Bastian Schütze, Bruno Seher, Erich Sturm,
Maximilian Witzmann

Christlich bestattet wurden:

Gustav Alfred Herbert Mohring, 92 Jahre
Lina Elfriede Henschel, geb. Winkler, 88 Jahre
Hanni Martha Traude, geb. Prautzsch, 94 Jahre
Margot Irmgard Stieler, 92 Jahre
Herbert Willi Hoch, 89 Jahre

Konfirmation in der Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch



Foto: Andreas Walter

Den vielen Besuchern des ersten gemein-
samen Konfirmationsgottesdienstes unse-
rer Kirchgemeinde bot sich in der schönen
Podelwitzer Kirche ein ungewohntes Bild:
Direkt neben dem Altar war eine Kletter-
wand aufgebaut, die fast bis zur obersten
Empore reichte. Gleich zu beginn bewiesen
Ulrike Roland und Erich Sturm ihre Kletter-
künste und erreichten die luftige Höhe
über verschiedene Wege, die durch farbige
Tritte und Griffe markiert waren. Pierre
Schüßler sicherte von unten, so dass
nichts passieren konnte.

Es ist wichtig, sich auf den „Sichernden“
verlassen zu können und darauf zu vertrauen, dass er die Andere oder den Ande-
ren auf dem Weg nach oben im Blick behält. Im Konfirmationsgottesdienst war
das Klettern ein Bild für den Glauben, der Halt geben kann. Das gilt gerade dann,
wenn kleine oder große Ängste kommen, wenn man unsicher ist, ob der nächste
Tritt oder Griff noch hält, ob die Kraft reicht.

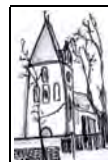
Wir als Gemeinde wünschen Euch neu Konfirmierten immer wieder den Mut, die
Neugier und das Vertrauen, vorwärts zu „steigen“, die Entdeckung neuer und die
Sicherheit erprobter Orientierungs- und Haltepunkte, das Erleben wunderbarer
Eindrücke und Erfahrungen mit Menschen, die Euch wohlwollend begleiten, und
schließlich die Sicherheit, dass jemand da ist, der Euch im Blick behält und
notfalls hält, wenn Ihr einmal fallen solltet.

Der Kirchenvorstand

Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 119 000 85 87
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

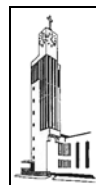
Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden und Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 043
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank



IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Versöhnungskirchgemeinde **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
Konto-Nr.: 114 900 00 38
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig
Konto-Nr.: 1620 479 027
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch
RT 1835



Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18
04129 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Lanzke

Tel.: 9029150
Fax: 9029155

Mail:
kg.leipzig_christus@evlks.de

Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 9125150
kita-christuskirche@online.de



Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195

Fax: 9128801

Mail: pfarramt@
versoehnungs-gemeinde.de

Hausmeister

Herr Storch
Tel.: 0157/79724829

Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein
Hans-Oster-Straße 16,
04157 Leipzig
Tel.: 9013017
kita.leipzig_versoehnung@
evlks.de



Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarramt/Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10
04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 5217004

Fax: 5255853

Mail: kg.wiederitzsch@evlks.de

Pfarrbüro/Kirche Podelwitz

Buchenwalder Str. 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Jentzsch

Tel.: 034294/73174

Fax: 034294/73175

Mail: pfarramt-podelwitz@gmx.de

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156, 01577/3047026, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de, Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Buchenwalder Straße 3, 04519 Rackwitz, Tel.: 034294/73174, 0177/4479680, Fax: 034294/73175, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150, Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18, 04157 Leipzig, Tel.: 9188744, Mail: lehmann@versoehnungs-gemeinde.de
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240, Mail: heikethiel@freenet.de
- **Gemeindepädagogin Carola Frieß**, Tel.: 034298/493 987